

NFH — Nachhaltig- keitsbericht — 2023



NORTHERN
FIBER
HOLDING

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	04
Über NFH	06
— Unsere Mission	07
— Unsere Entwicklung	09
— NFH in Zahlen	09
Unser Ziel: gleichberechtigter Zugang zur digitalen Welt	10
— UN-Entwicklungsziele für mehr Nachhaltigkeit	15
Unser Ansatz zur Nachhaltigkeit	16
— Aussteuerung unserer ESG-Strategieelemente	16
— ESG-Rahmenbedingungen	17
— ESG-Leistung	18
— ESG-KPIs	19
Fallstudien	20
Ausblick	24

Vorwort

Wir sind die Northern Fiber Holding (NFH). NFH baut, entwickelt und erweitert digitale Infrastrukturen, die Privathaushalte und Unternehmen in ländlichen und vorstädtischen Regionen Norddeutschlands verbinden. Wir arbeiten eng mit Städten und Kommunen zusammen, um die Digitalisierung mit unserem maßstabsetzenden Glasfaser-Backbone sinnvoll voranzutreiben. Vom Tiefbau bis zur Internetverbindung ins Haus und Gebäude regeln wir alles innerbetrieblich und unter höchsten Qualitäts- und Servicestandards. Unser Ziel geht weit über das reine Vernetzen hinaus: Es beinhaltet ebenso Nachhaltigkeitsaspekte, Verantwortung für die Regionen und Umweltschutz. Die Glasfaser zählt von allen zur Verfügung stehenden Optionen zu den energieeffizientesten und damit umweltfreundlichsten und nachhaltigsten Technologien.¹

Wir konzentrieren uns mit unseren Investitionen auf ländliche Regionen, die bislang unterversorgt waren und es auch in Zukunft bleiben würden. So haben wir allein im Jahr 2023 Anschlusszahlen im fünfstelligen Bereich realisieren können. Ebenfalls 2023 ist es gelungen, eine Investitionssumme von 175 Mio. Euro von der European Investment Bank (EIB) zu sichern, um den Glasfaser-Ausbau in Norddeutschland voranzutreiben. Dies war ein bedeutender Meilenstein für die Unternehmensgruppe, weil es die erste Investition war, die für die Glasfaser-Technologie eingesetzt wurde. Darüber hinaus macht die Summe den Großteil eines Finanzierungsprogramms von 240 Mio. Euro aus, das wir im April 2023 umgesetzt haben.

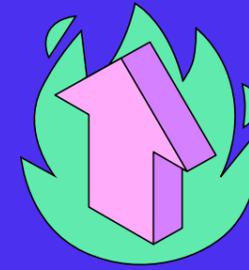
Beim Ausbau der Glasfaser-Anschlüsse liegt Deutschland (8,1% in 2022) deutlich unter dem Durchschnitt der OECD-Länder (35,9% in 2022). Im Bundesland Niedersachsen sind 800.929 Adressen nicht mit FTTB/FTTH versorgt (Positionspapier Glasfaserland Niedersachsen, Stand: August 2023).

Dringender Bedarf besteht vor allem im ländlichen Raum. Aufgrund der geringen Bevölkerungsdichte erscheint dieser für viele Unternehmen weniger attraktiv. NFH hingegen setzt genau auf diese Regionen, damit möglichst viele Bewohner nach ihren Bedürfnissen an der digitalen Welt teilhaben können.

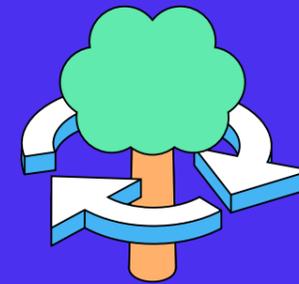
2023 sind wir weitere Schritte auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit gegangen:

- lünetcom meisterte die erste GRESB-Evaluierung (GRESB: Global Real Estate Sustainability Benchmark) mit einer 90-von-100 Punkte-Wertung; das entspricht 11 Punkten mehr als der GRESB-Durchschnitt für Infrastruktur-Assets im Jahr 2022.² GRESB ist eine unabhängige Organisation, die validierte Daten zur ESG-Performance für Investoren und Manager ermittelt – für intelligentere Businessentscheidungen und schnelleren industriellen Fortschritt.
- Wir sind nach ISO 27001 zertifiziert und stellen entsprechend Datensicherheit nach internationalem Standard sicher.
- Wir beschäftigen ESG-Experten (ESG: Environmental, Social and Governance), um unsere Nachhaltigkeitsinitiativen weiter voranzutreiben.
- Wir nutzen unabhängige Nachhaltigkeitsberater, um unsere ESG-Strategien jederzeit auf dem neuesten Stand zu halten und die Anforderungen der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) zu erfüllen.

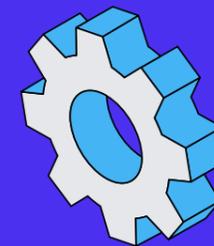
¹ Happy Earth Day! 8 Ways Fiber Internet Connectivity Can Help the Environment – WIN Technology
² 2022 Infrastructure Assessment Results – GRESB



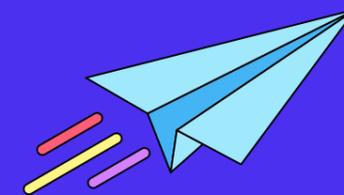
Höhere Energieeffizienz



Niedrigerer CO₂ - Fußabdruck



Höhere Haltbarkeit und Langlebigkeit



Arbeit im Homeoffice

Über NFH

Die Northern Fiber Holding GmbH ist ein Portfoliounternehmen von UBS Asset Management Infrastrukturfonds (UBS-AM). Seit 2021 hat die Northern Fiber Holding die Entwicklung der passiven Infrastruktur in der Northern Fiber Asset Company GmbH gebündelt.

Mit unseren regionalen Marken bilden wir als NFH ein wichtiges Gegengewicht zum nationalen Wettbewerb. Die Tochtergesellschaften sewikom, lünecom und terralink stehen für innovative Produkte, soziales Engagement und optimale Beratungskompetenz an allen Touchpoints (B2C, B2B und Wohnungswirtschaft).

Freie Datenübertragung, geringe Latenz, verlässliche Verbindungsqualität, ein hohes Verantwortungsbewusstsein und Loyalität sind die Basis für unsere Geschäftspartner und Endkunden. Wir kooperieren auf Augenhöhe mit lokalen Behörden, Kommunen und Interessengruppen, immer mit dem einen Ziel: ein umfassendes, funktionierendes Glasfaser-Netzwerk für ländliche und vorstädtische Regionen.



lünecom

lünecom ist ein regionaler Anbieter, spezialisiert auf Glasfaser-Breitband Dienstleistungen. Die Marke konzentriert sich auf die Glasfaser-Breitbanddienstleistungen sowie digitale TV- und Telefonielösungen für Privathaushalte und Geschäftskunden in Niedersachsen. Seit der Gründung 1998 liegt der strategische Fokus in puncto Infrastruktur auf Glasfaser-Technologie. So war, ist und bleibt lünecom bestmöglich auf zukünftige Entwicklungen vorbereitet.

137 Mitarbeiter

sewikom

sewikom ist wie lünecom ein regional ansässiges deutsches Unternehmen. Die Marke bietet vor allem Glasfaser-Netzwerke und Telekommunikationslösungen in den Regionen Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen. Die sewikom-Mission: möglichst viele Haushalte, Schulen und Unternehmen in einem funktionierenden digitalen Ökosystem zu vernetzen.

84 Mitarbeiter

sewikom Netzbau

sewikom Netzbau ist verantwortlich für die Planung und Umsetzung bzw. den Bau von Infrastruktur im Telekommunikationsbereich.

31 Mitarbeiter

terralink

terralink ist ein Full-Service-Anbieter, gegründet 1998, Hauptsitz Hamburg, der B2B-Kunden in ganz Deutschland internetbasierte integrierte Daten- und Telekommunikationslösungen anbietet – mit eigener Telefonie-Infrastruktur und Softwarelösungen und unter genauester Einhaltung der strengen deutschen Datenschutzgesetze. Für anspruchsvolle Serviceanwendungen und Einsätze in Rechenzentren.

4 Mitarbeiter

Unsere Mission

Unsere Mission lautet ganz klar: den Glasfaser-Ausbau im nördlichen Deutschland voranzutreiben. Wir gehen aktiv mit Kommunen und Kunden in Kontakt, um sie von den zahlreichen Vorteilen der zukunftssicheren Highspeed-Glasfaser-Technologie zu überzeugen. Der Ausbau von relevanter Infrastruktur setzt zudem eine extrem gute Logistik und die richtigen Entscheidungen bei Investitionen voraus. Wir nutzen unser ganzes Glasfaser-Know-how, um Zehntausende Haushalte an das Netz der Zukunft anzuschließen. Unser Einsatz für die Region bedeutet immer auch eine besondere Verantwortung: Verantwortung für die Menschen vor Ort. Deshalb gilt für uns: Wir sind da, wenn wir benötigt werden. Wir verstehen

die lokalen Herausforderungen der Kunden und ansässigen Unternehmen. Der Glasfaser-Ausbau von NFH basiert auf einem regionalen, standardisierten und skalierbaren Modell, das uns jeden Tag ein Stückchen näher an unser Ziel bringt: Millionen zusätzlicher Glasfaser-Internetverbindungen branchenweit bereitzustellen. Für die dafür nötigen Investitionen bekommen wir wertvollen Support unter anderem von der EIB (European Investment Bank) und der UBS (Union Bank of Switzerland), sodass wir unsere Interessenvertreter noch besser einbinden und Deutschland in eine digital vernetzte Zukunft begleiten können.





Unsere Entwicklung



NFH in Zahlen

87,4 Mio. €

jährliche Investitionsausgaben für den Ausbau der digitalen Infrastruktur

51

versorgte Städte, Lüneburg und Uelzen sind die beiden größten

Unser Ziel: gleichberechtigten Zugang zur digitalen Welt geben

„Wir werden in Norddeutschland eine entscheidende Rolle in Sachen FTTH-Verbreitung spielen und so die Bürger noch schneller von den Vorteilen der hohen Glasfaser-Bandbreiten profitieren lassen.“
– Franz von Abendroth, Geschäftsführer von NFH³

NFH hilft dabei, Menschen in Deutschland via Highspeed-Glasfaser-Internet zu verbinden.

Deutschland gehört europaweit zu den Ländern mit den geringsten FTTH/B-Anschlüssen (Fiber To The Home/Building). Um den Anschluss nicht komplett zu verlieren, hat Deutschland die Gigabit-Strategie 2030 ins Leben gerufen. Wie der Name schon andeutet, soll bis 2030 das ehrgeizige Ziel erreicht werden, landesweit vor allem in ländlichen und vorstädtischen Regionen Glasfaser-Verbindungen auf Gigabit-Niveau und neueste Mobilfunk-Technologien zum Einsatz zu bringen. Dabei wird besonderer Wert auf Energieeffizienz und Ressourcenschonung gelegt.

Aufgrund der schwachen Glasfaser-Versorgung in Deutschland hat NFH eine umso größere Chance, die Entwicklung positiv zu beeinflussen und die Versorgungslücke bei der FTTH/B-Abdeckung zu verkleinern oder sogar zu schließen.

NFH fördert die digitale Inklusion und die Anbindung ans leistungsstarke Glasfaser-Netz.

Durch Glasfaser-Technologie wird der Zugang zum Internet schneller und zuverlässiger als je zuvor. Unbegrenzt Datenübertragungspotenzial und Übertragungsgeschwindigkeiten im Gigabit-Bereich sind damit auch in ländlichen und vorstädtischen Regionen kein Problem mehr. Signalverschlechterungen durch Kupferkabel, Störungen und Netzwerküberlastungen gehören der Vergangenheit an. Darüber hinaus ist die Verwendung von Glasfaser letzten Endes günstiger als Kupfer. Zwar können die Installationskosten höher ausfallen als bei 5G, aber die Wartungskosten für den Endnutzer fallen deutlich geringer aus.

Wie digitale Inklusion die Lebensqualität verbessert.

In ländlichen Gebieten, die weiter entfernt liegen von Arztpraxen, Krankenhäusern und sonstigen gesundheitlichen Einrichtungen und die zudem stärker von Personal-mangel betroffen sind, ist die digitale Inklusion besonders wichtig. Denn sie ermöglicht es, schneller medizinisches Fachpersonal zu konsultieren, ganz gleich, wo dieses seinen Standort hat.

Auch fürs Bildungswesen ist Hochgeschwindigkeitsinternet von enormer Bedeutung. Schüler in ländlichen Gebieten haben dank Glasfaser-Technologie Zugang zu einer Fülle von Online-Lernressourcen, virtuellen Klassenzimmern und rund um die Uhr verfügbares globales Wissen, das sonst unerreichbar bliebe.

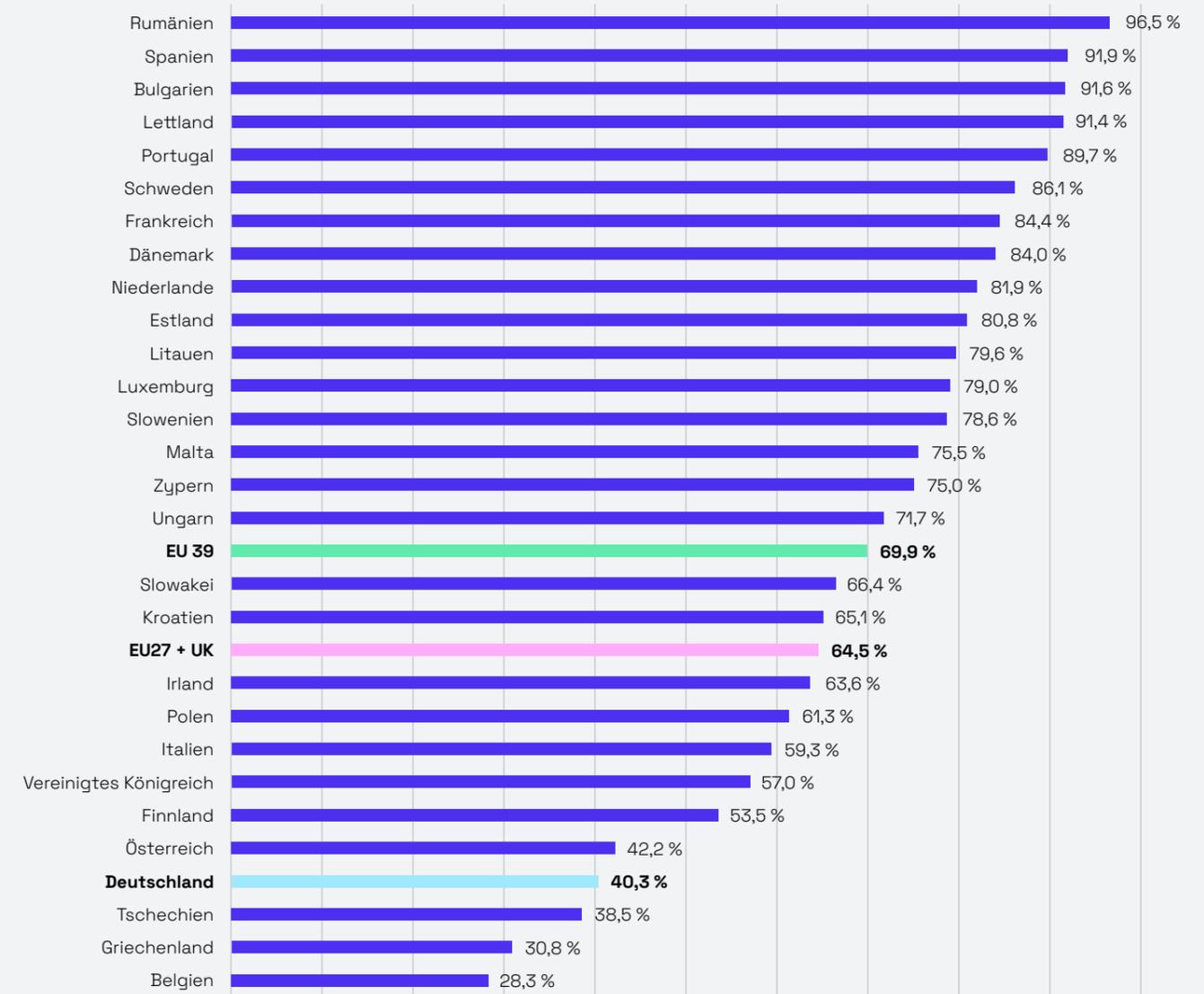
Kleine lokale Unternehmen profitieren durch Anschluss ans Glasfaser-Netz, weil sie dadurch Zugang zu neuen Märkten erhalten, im wahrsten Sinn effizienter handeln können und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. Eine verlässlich funktionierende Online-Infrastruktur zieht zudem neue Unternehmen an, schafft Arbeitsplätze und trägt so zum Wirtschaftswachstum und Wohlstand bei.

Darüber hinaus erleichtert Glasfaser die Kommunikation, fördert den kulturellen Austausch und stärkt so das Gemeinschaftsgefühl.

So ist Glasfaser erheblich weniger anfällig für Schäden aufgrund von Folgen des Klimawandels, z. B. die immer häufiger werdenden Unwetter.

99 % der Menschen in ländlichen und vorstädtischen Regionen mit weniger als 100.000 Einwohnern hatten vor der Bereitstellung von Glasfaser durch NFH keinerlei Zugang zu schnellem und stabilem Internet. Durch den konsequenten Ausbau werden diese Bewohner nun bestmöglich digital ans Netz der Zukunft angeschlossen. Deutschland gehört zu den am schnellsten wachsenden FTTH-Märkten in Europa: 4,4 Millionen Haushalte wurden 2022 und 2023 ans Glasfaser-Netz angeschlossen. Das bedeutet ein Wachstum von 37 %.

Glasfaser-Versorgungsrate Europa – EU+27UK FTTH/B-Abdeckungsrate (homes passed/Haushalte) in EU27+UK ab September 2023



Deutschland gehört mit 4,4 Mio. zusätzlich verlegten Heimanschlüssen (zwischen September 2022 und 2023) zu den am schnellsten wachsenden FTTH-Märkten Europas (37 % Wachstum).⁴

³ About us - Lünecom Telecommunications (lunecom.de)

⁴ FTTH-B Market Panorama Update 2023.pdf



Laut FTTH Council Europe kann Glasfaser-Infrastruktur gegenüber Kupfertechnologie 40 bis 60 % Energie einsparen. Glasfaser-Netzwerke stoßen 88 % weniger Treibhausgase pro Gigabit² aus als herkömmliche Technologien.⁵

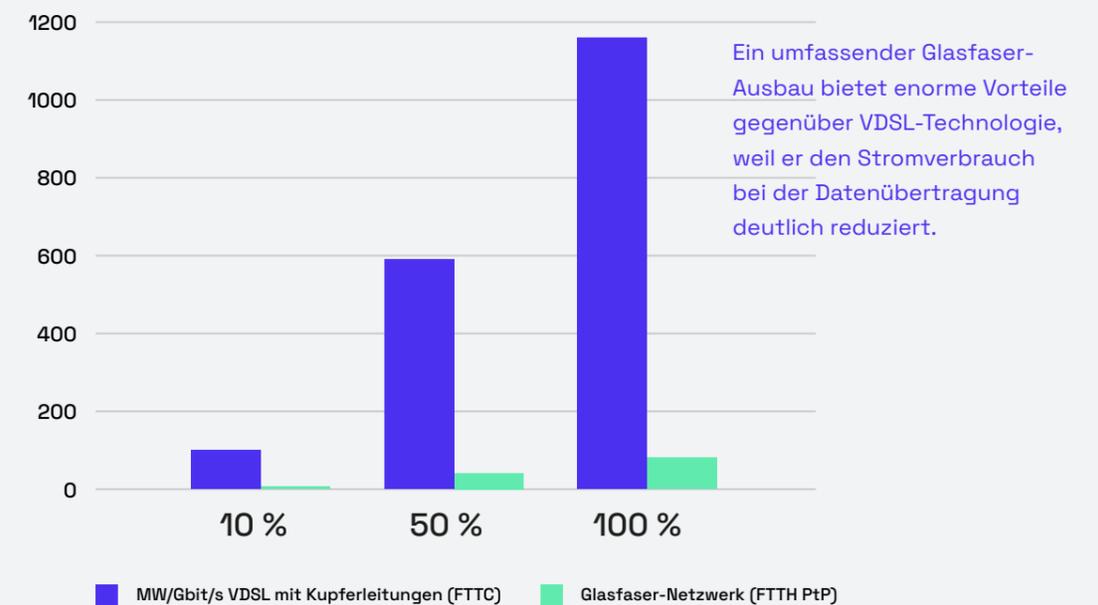
Kupferleitungen durch Glasfaser-Technologie zu ersetzen, wirkt sich positiv auf die Umwelt aus.

Die Europäische Kommission hat sich im Rahmen des europäischen Green Deals und des „Fit for 55“-Pakets verpflichtet, die bestehenden Energievorschriften zu überprüfen und zu überarbeiten, um die Ziele für die Treibhausgasemissionen bis 2030 zu erreichen und das vereinbarte Ziel einer Nettoerduzierung um 55 % zu verwirklichen. Durch die immer stärker vernetzte EU und den rasant wachsenden Datenverkehr ist die Effizienz unserer digitalen Infrastruktur von entscheidender Bedeutung für die Erreichung dieser Klimaziele. Da die Informations- und Kommunikationstechnologie („IKT“)

immer relevanter für jeden Aspekt des modernen Lebens wird, werden ihre Auswirkungen auf die Umwelt noch deutlicher. Studien zeigen, dass elektronische Kommunikationsnetze jährlich bis zu 1 % der weltweiten CO₂-Emissionen verursachen, wobei der Energieverbrauch während des Netzbetriebs eine der Hauptursachen ist. Reine Glasfaser-Netze wie z. B. FTTH (Fiber to the Home) bieten die energieeffizienteste Alternative zu herkömmlichen Festnetztechnologien wie DSL und DOCSIS, da sie weniger aktive Komponenten benötigen und die Abhängigkeit von kupferbasierten Zugangsinfrastrukturen verringern. Dies trägt zu mehr Effizienz und Nachhaltigkeit bei IKT-Diensten bei, wie die folgende Grafik zeigt:

Höhere Energieeffizienz durch Verzicht auf Kupfer in Festnetz-Technologien⁶

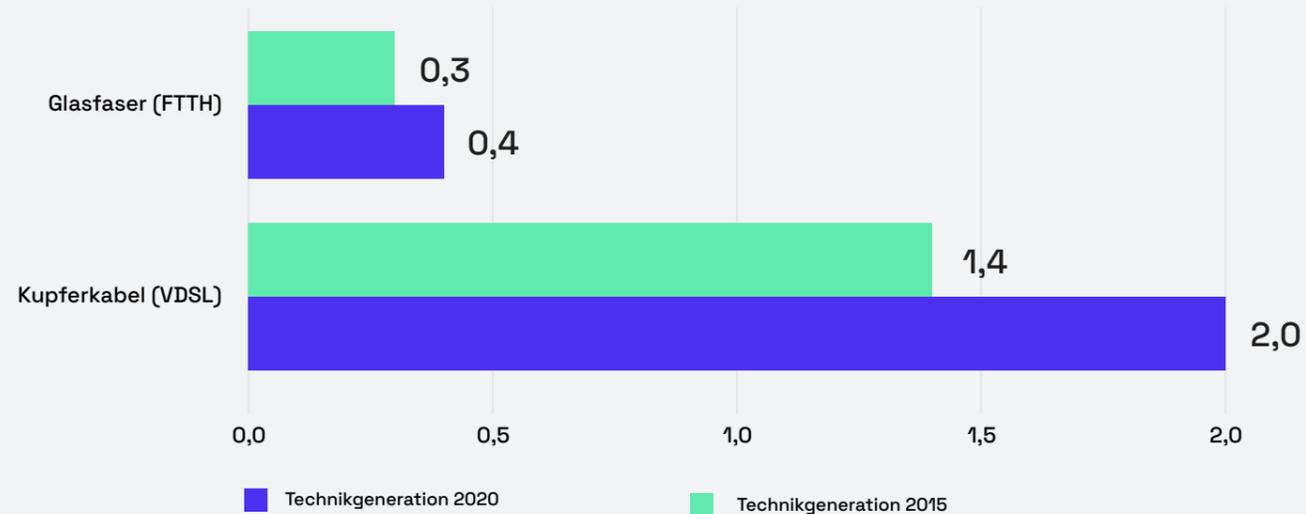
Energieverbrauch des übermittelten Datenvolumens in MW/Gbit/s



⁵ Advertorial-Eric Festraets.pdf (ftthcouncil.eu)

⁶ 20231009_NFH_BearingPoint_HRI_2023_Studie_Network_Sustainability_Telco en.docx

Stromverbrauch eines Zugangsnetzwerks für kabelgebundene Netzwerke⁷



Leistungsaufnahme Zugangnetzwerk (W) bei einer Datenrate von 1 GByte/h (=2,2 Mbps)

NFH baut mit viel Rücksicht auf Gemeinden und Umwelt.

Der Glasfaser-Ausbau hat erheblichen Einfluss auf die Bewohner – psychisch und physisch. Wir sind uns unserer großen sozialen Verantwortung bewusst und setzen deshalb alles daran, die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Die Standorte sind stets sauber. Und wir sind bestrebt, alle Auswirkungen auf die Umwelt durch eine ordnungsgemäße Verwaltung der Baustellenabläufe und der Abfallbewirtschaftung zu minimieren. Sämtliche Materialien, die bei der Verlegung unserer Kabel anfallen, werden wiederverwendet und, wenn möglich, zum Auffüllen von Gräben verwendet. Wir arbeiten eng mit den Parkverwaltungen zusammen, um die betroffene Vegetation wiederherzustellen, indem wir Pflanzen ersetzen oder neu säen, falls unsere Arbeiten unvermeidbare Schäden an der natürlichen Umwelt verursachen verursacht haben sollten.

Abfälle, Verpackungsmaterialien und Baurestmassen werden unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zur Abfallentsorgung ordnungsgemäß entsorgt. Wir fordern all unsere Auftragnehmer und Subunternehmer auf, entsprechende Lieferrichtlinien bereitzuhalten und auf Verlangen vorzulegen.

⁷ „Green cloud computing“ research project (2020)

UN-Entwicklungsziele für mehr Nachhaltigkeit

NFH trägt aktiv dazu bei, eine bessere Zukunft für Mensch und Umwelt zu ermöglichen. Während sich unser Beitrag zu diesen Zielen (Sustainable Development Goals, kurz: SDG) bei den meisten Indikatoren indirekt widerspiegelt, bilden wir hier unseren Anteil an den SDGs ab, auf die wir einen direkten positiven Einfluss haben:

SDG	Unterziel-Indikatoren	Beispiele
7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE	7.3.1 – Verbesserung der Energieeffizienz	Die Umstellung der Internetinfrastruktur auf Glasfaser-Technologie senkt den Energieverbrauch sowie das Überlastungsrisiko im Vergleich zu herkömmlicher Kupfertechnologie und entlastet die 5G-Netze.
8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM	8.1.1 – Nachhaltiges ökonomisches Wachstum	NFH bietet seinen Mitarbeitern sichere Arbeitsplätze und fördert ein vielfältiges und integratives Umfeld für Fortbildung und Karriere.
9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR	9.1.1 – Infrastruktur-Service innerhalb 2 km für die ländliche Bevölkerung	Seit 2019 hat NFH zahlreiche Haushalte in ländlichen und vorstädtischen Gebieten mit weniger als 100.000 Einwohnern ans Glasfaser-Netz angeschlossen. In vier Bundesländern und 13 Landkreisen soll das Ausbaupotenzial von mehr als 500.000 Haushalten für moderne Glasfaser-Anschlüsse erschlossen werden.
	9.c.1 – Verbesserung des Zugangs zu mobilen Netzwerken	Das Glasfaser-Netzwerk von NFH reduziert die Belastung des Mobilfunknetzes und verringert unnötige Netzstörungen bei wichtigen Diensten.
11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN	11.1.1 – Zugang zu angemessenen, sicheren und bezahlbaren Diensten	Die von NFH bereitgestellte Glasfaser-Infrastruktur leistet einen wichtigen Beitrag zur Verringerung der digitalen Versorgungslücke, indem sie die Bevölkerung an ein schnelles und erschwingliches Netzwerk anbindet.
17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE	17.8.1 – Steigerung der Internetnutzung	Die Mission von NFH lautet: Verbesserung der Internetanbindung in städtischen und ländlichen Regionen und Verkleinerung der digitalen Versorgungslücke durch stärker geförderte Einführung der Glasfaser-Technologie und Steigerung der Internetnutzung.

Unser Ansatz zur Nachhaltigkeit

Anfang 2024 beauftragten wir ein unabhängiges, auf Nachhaltigkeit spezialisiertes Beratungsinstitut, um wertvolle Unterstützung bei unseren ESG-Bemühungen zu erhalten und eine ESG-Strategie zu entwickeln, die die Erwartungen unserer Anteilseigner erfüllt. Dabei konzentrierten wir uns auf zwei Hauptpunkte: die Strukturierung und Formalisierung unseres ESG-Vorhabens sowie die Festlegung spezifischer Ziele zur Verbesserung unserer ESG-Leistung.

ziell auf die Telekommunikationsdienstleistungsbranche zugeschnittenen Standards SASB (Sustainability Accounting Standards Board) und GRESB. Dabei haben wir die wesentlichen Aspekte unserer Mitbewerber ebenso berücksichtigt wie allgemeine Branchentrends. So erkannten wir die Bereiche, die NFH direkt betreffen und das größte Entwicklungspotenzial haben. Nachfolgend werden die wichtigsten Erkenntnisse unserer Untersuchungen aufgeführt:

Aussteuerung unserer ESG-Strategieelemente

Im Rahmen unserer ESG-Strategie haben wir unsere Bewertung der ESG-Themen begonnen. Diese erfolgte mit der Identifizierung grundlegender ESG-Aspekte der spe-

ESG-Rahmenbedingungen

Ziel: Strukturierung und Formalisierung unseres Nachhaltigkeitsengagements

Allgemeine Verantwortung

Engagement der Anteilseigner

Richtlinien

Berichterstattung

Monitoring

Risikoeinstufung

ESG-Leistungsdaten

Ziel: Konkrete Definition unserer wichtigsten Ziele

Klimawandel

Gesundheit und Sicherheit

Datenschutz

Wertschöpfungskette

ESG-Rahmenbedingungen

Allgemeine Verantwortung

Unsere Organisationsstruktur gibt die Verantwortungen und Befugnisse zur Umsetzung der ESG-Strategie vor. Die wichtigsten ESG-Verantwortungen werden den zuständigen Mitarbeitern im Unternehmen mitgeteilt.

Seit 2023 bildet lünecom auserwählte Mitarbeiter im Rahmen eines ESG-fokussierten Schulungsprogramms aus. Eines der wichtigsten Ziele unserer ESG-Strategie ist die Ausweitung des ESG-Schulungsprogramms auf alle NFH-Mitarbeiter.

Engagement der Anteilseigner

Unser Engagement für Nachhaltigkeit geht weit über reine Geschäftstransaktionen hinaus. Uns geht es vielmehr um dauerhaft positive Auswirkungen auf die Regionen, die wir versorgen.

Um unser ESG-Engagement stetig zu verbessern, stehen wir in regelmäßigem Kontakt mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Kommunen, Lieferanten und Investoren. So werden eventuelle Risiken, Herausforderungen und Chancen schneller erkannt und positiv genutzt. Missstände werden in allen Unternehmensgruppen nach EU-Richtlinie gemeldet.

Unser ESG-Engagement wird schon bald auf unsere Tochtergesellschaften abgestimmt, sodass alle wertvollen Erkenntnisse schnellstmöglich der gesamten Organisation zugutekommen.

Richtlinien

Die strenge Einhaltung von bewährten ESG-Richtlinien ist von entscheidender Bedeutung, um ESG-Risiken und -Chancen zu identifizieren, organisieren, analysieren, priorisieren und auf dieser Basis zu entscheiden.

NFH hat einen exakten Verhaltenskodex und eine übergreifende ESG-Richtlinie eingeführt, die wesentliche ESG-Faktoren wie Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Datenschutz, Entwicklung des Gemeinwesens, Gesundheit und Sicherheit, Diversität, Gleichberechtigung und Integration sowie vorbildliche Unternehmensführung einschließen. In den nächsten zwei Jahren werden wir unseren Ansatz und diese Richtlinie weiterentwickeln, wozu auch die Einführung eines konzernweiten Mitarbeiterhandbuchs gehört.

Berichterstattung

Wir sind der festen Überzeugung, dass das Teilen unserer ESG-Erkenntnisse von essenzieller Bedeutung für unser Engagement ist, wenn es um Prinzipien und Praktiken für

mehr Nachhaltigkeit geht. Unser Prozess der Berichterstattung stärkt unsere Beziehung zu unseren Anteilseignern, erhöht unsere Sichtbarkeit auf dem Markt und wirkt sich positiv auf unseren Markenwert aus.

Wir können so unsere Leistung genauer überprüfen, Auswirkungen, Risiken und Chancen besser einschätzen und die Markentreue unserer Kunden festigen. Unser ESG-Engagement zeigt sich auch durch unsere Teilnahme an der GRESB-Berichterstattung, in deren Rahmen wir unsere Nachhaltigkeitsdaten sowohl im vorliegenden Bericht als auch auf unserer Unternehmenswebsite veröffentlichen. Hier präsentieren wir auch transparent Informationen zu unseren ESG-Initiativen, zu denen das Engagement für die Gemeinschaft und die strenge Überwachung der Kundenzufriedenheit gehören.

Zudem wird unser Investor UBS regelmäßig gemäß der Sustainable Finance Disclosure Regulation in Kenntnis gesetzt.

Monitoring

NFH verfolgt jederzeit das Ziel, die Wirksamkeit aller ESG-Managementinitiativen im Blick zu haben, zu bewerten und die damit verbundenen rechtlichen und vertraglichen Verpflichtungen sowie regulatorische Anforderungen einzuhalten.

Unsere ESG-Leistung wird kontinuierlich überprüft und mit unseren ESG-Zielen abgeglichen. Alle Daten werden gesammelt und es kommen proaktive Strategien zum

Was ist GRESB?

GRESB steht für die Global Real Estate Sustainability Benchmark und ist eine unabhängige, von Investoren geführte Organisation, die standardisierte und validierte ESG-Daten für die Kapitalmärkte bereitstellt.

Gegründet im Jahr 2009, ist GRESB heute weltweit führend bei Immobilien- und Infrastrukturinvestitionen. GRESB sammelt, validiert und bewertet ESG-Daten und führt unabhängige Vergleiche durch, um Business-Intelligence, Engagement-Tools und Lösungen für die aufsichtsrechtliche Berichterstattung anzubieten. Die Ergebnisse basieren auf einer strengen und konsistenten Methodik und ermöglichen es den Investoren und Managern, die ESG-Leistung des jeweiligen Fondsunternehmens einzuschätzen.

NFH helfen die Bewertungen, um den Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu verbessern.

Einsatz, z. B. interne Inspektionen und Audits. So stellen wir sicher, dass alle Vorschriften eingehalten und unsere Fortschritte auf dem Weg zum gewünschten Ergebnis dokumentiert werden.

Risk Assessment

Eine Bewertung der ESG-Risiken und -Chancen ist aus unserer Sicht der Schlüsselfaktor, wenn es darum geht, unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu fördern und die Erwartungen unserer Anteilseigner zu erfüllen bzw. zu übertreffen.

Unsere Tochtergesellschaft lünecom hat hier wichtige Pionierarbeit geleistet: Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte wurden im Hinblick auf Risiken und Chancen, ihre Wahrscheinlichkeiten und entsprechende Kontrollmaßnahmen in Anlehnung an die GRESB-Materialitätsbewertung analysiert und werden bald auch in anderen NFH-Tochtergesellschaften durchgeführt.

ESG-Leistung

Klimawandel

Hinsichtlich des Klimawandels ist es von enormer Bedeutung, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und Lieferketten auf die Umwelt zu bewerten. Unsere Branche weiß: Stärkerer Datenverkehr heißt stärkere Umweltbelastung. Umso wichtiger ist es, klimabezogene Risiken zu verringern, um langfristig rentabel zu bleiben und unsere ESG-Ziele zu erreichen.

Wir sind Experten für Materialeffizienz und achten streng darauf, Abfälle zu minimieren und die Nutzung der Kreislaufwirtschaft zu maximieren. Weitere Informationen zu den positiven Auswirkungen der Glasfaser-Nutzung entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Sozialer und ökologischer Einfluss von NFH“.

Die beiden größten Tochtergesellschaften von NFH, lünecom und sewikom, haben bereits ihre Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen berechnen lassen. Nun arbeiten wir daran, die Datenerfassung für die gesamte Unternehmensgruppe zu planen und zu beschleunigen, um schon im Laufe des nächsten Jahres eine solide Basis an Treibhausgasdaten zu haben. Darauf folgt eine Dekarbonisierungs-Roadmap, mit der wir noch weiter in Richtung Netto-Null kommen wollen.

Gesundheit und Sicherheit

Wir halten uns jederzeit an strenge Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien, um unsere Mitarbeiter aktiv vor

potenziellen Gefahren zu schützen, die ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden beeinträchtigen könnten.

Wir nutzen ein Arbeitsschutzverfahren und erheben im Rahmen unserer GRESB-Bewertungen aktiv Arbeitsschutzdaten für lünecom und sewikom.

Zu diesen Arbeitsschutzdaten gehören Informationen über Todesfälle, Verletzungen mit Ausfallzeiten, registrierbare Verletzungen, Beinaheunfälle und geleistete Arbeitsstunden. Wir befinden uns in regelmäßigem Austausch mit unseren Zulieferern und bestehen darauf, dass unsere Auftragnehmer die deutschen Arbeitsschutzgesetze einhalten und uns kritische Vorfälle und Verstöße direkt nach deren Auftreten melden.

Wir planen eine weitere Verbesserung der Qualität unserer Arbeitsschutzdaten und entwickeln dazu ein Arbeitsschutzprogramm mit entsprechenden Schulungen.

Was ist ISO 27001?

ISO 27001 ist eine Norm, die von der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) entwickelt worden ist und sich auf die Informationssicherheit fokussiert. Sie bildet den Rahmen für die Einrichtung, Umsetzung, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Informationssicherheitsmanagement-Systems (ISMS). Die ISO 27001 hilft Organisationen jeder Branche und Größe dabei, ihre Informationswerte auf systematische und kosteneffektive Weise zu schützen. Für NFH bedeutet die Einhaltung der Norm, dass robuste Sicherheitskontrollen zum Schutz der Informationswerte implementiert werden – dazu gehören z. B. Kundendaten, Mitarbeiterinformationen und geistiges Eigentum.

Datenschutz

Auf unserem Weg durch die komplexe Landschaft der Hochgeschwindigkeitsglasfaser-Verbindungen schützen wir digitale Daten vor unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung und gewährleisten ihre Integrität und Verfügbarkeit. Unser Managementsystem für Informationssicherheit ist nach ISO 27001 zertifiziert, um sicherzustellen, dass wir den bestmöglichen Datenschutz bieten.

Wir planen, formelle Ziele für IT-Verstöße festzulegen und die Prüfung unseres IT-Systems auf Basis unserer IT-Richtlinien zu verbessern, indem wir die Prüfungsintervalle auf drei Monate verkürzen.

Wertschöpfungskette

Die Steuerung des Lebenszyklus unserer Produkte, von der ersten Materialbeschaffung bis zur endgültigen Lieferung und Installation, hat bei uns höchste Priorität.

Wir stehen im wöchentlichen Dialog mit unseren wichtigsten Lieferanten, um Leistung, Gesundheits- und Sicherheitsstandards sowie den Zufriedenheitsgrad und weitere Parameter regelmäßig zu bewerten. Unser Verhaltenskodex stärkt unser Engagement für unsere Mitarbeiter und Zulieferer und definiert auch unsere Erwartungen an sie. Innerhalb der nächsten zwölf Monate werden wir einen noch konkreteren Verhaltenskodex bezogen auf unsere Lieferanten festlegen, um das Verhältnis zu ihnen zu optimieren und unsere ESG-Herangehensweise noch besser zu strukturieren. Letzten Endes sollen alle potenziellen Lieferanten auf der Grundlage ihrer ESG-Bemühungen bewertet und eingebunden

werden, um zu gewährleisten, dass die jeweiligen Ziele zueinander passen. Darüber hinaus werden wir immer wieder Audits mit unseren wichtigsten Lieferanten durchführen.

ESG KPIs

Bereich	KPI	NFH 2023
E	Scope-1-Emissionen (tCO2e)	288.17
E	Scope-2-Emissionen (tCO2e)	5.17
E	Energieverbrauch (Anteil von erneuerbaren Energien)	35 %
S	Todesrate	0 %
S	Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle (Mittelwert)	16.34 %
S	Geschlechtervielfalt gesamt (weiblich/männlich/nicht-binär)	68 % male, 32 % female
G	Anzahl der Verstöße gegen IT-Richtlinien	0

1. lünecom unterstützt die Johann und Erika Loewe-Stiftung.

[Link](#)



Die lünecom hat in Ochtmissen die Johann und Erika Loewe-Stiftung besucht, um 1.000 Euro zu spenden und so unser Engagement für Gemeinschaft und wohltätige Zwecke zu zeigen. Die Unterstützung lokaler Wohltätigkeitsorganisationen und -initiativen liegt uns sehr am Herzen, insbesondere solche, die einen Beitrag zu mehr mentaler Gesundheit leisten. Wir sind begeistert von der Arbeit der Stiftung, die Menschen bei einem Leben mit mehr Selbstbestimmung unterstützt.

Unser Besuch vermittelte uns einen guten Eindruck vom Engagement der Stiftung, zu denen Werkstätten, ein Cateringservice und ein Bio-Bauernhof gehören, die einen wichtigen Beitrag zur Integration der betreuten Personen in verschiedene Bereiche des Arbeitslebens leisten. lünecom ist hier aktiv beteiligt, unterstützt z. B. auch die Weiterentwicklung der Bäckerei und leistet so ihren Beitrag für die Lebensqualität der Menschen vor Ort in Lüneburg. Durch die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern wie der Johann und Erika Loewe-Stiftung stärkt lünecom die Verbindungen innerhalb der Gemeinschaft und trägt zum allgemeinen Wohlbefinden und zur Nachhaltigkeit der Region bei.

NFH ist die digitale Infrastrukturplattform der UBS Asset Management in Deutschland und als solche ein wichtiger Akteur auf dem nationalen Glasfaser-Markt. Zu den Finanziers gehören die Norddeutsche Landesbank (Nord/LB), die Skandinaviska Enskilda Banken (SEB), die Kommunalcredit, die Raiffeisen Bank International (RBI), die Triodos Bank und die KfW Bankengruppe. Gemeinsam versucht man, die digitale Versorgungslücke zu verkleinern und die digitale Entwicklung der ländlichen Regionen zu unterstützen.

NFH nutzt operative Cashflows zur Aufstockung der Projektbudgets und demonstriert so ihr Ziel, durch Infrastrukturinvestitionen langfristige Verbesserungen für die Kommunen zu erreichen und das regionale Wirtschaftswachstum voranzutreiben.

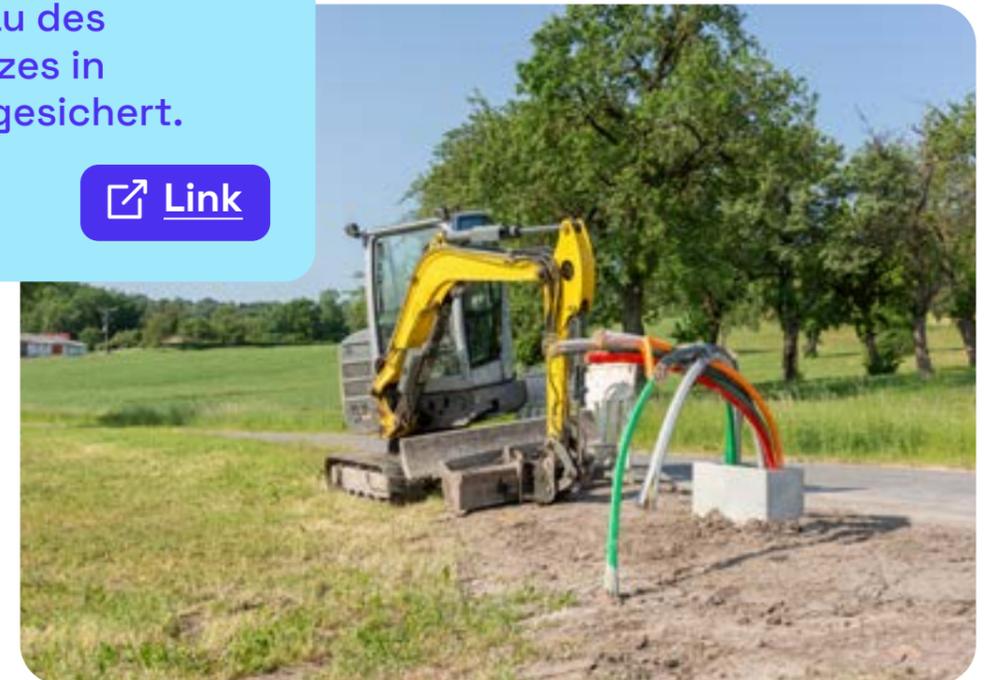
Das großzügige Darlehen der Europäischen Investitionsbank (EIB) in Höhe von 175 Millionen Euro an NFH ist ein Meilenstein auf dem Weg zum Ausbau der digitalen Infrastruktur Norddeutschlands. Zusammen mit früheren Investitionen in Höhe von 240 Millionen Euro verfügt NFH

über das nötige Kapital, um den Ausbau ihres Glasfaser-Netzes maximal engagiert durchzuführen und bis zu 340.000 Haushalte in weniger dicht besiedelten Gebieten anzuschließen. Dieses erste strukturierte Darlehen für den Ausbau des Glasfaser-Netzes in Deutschland ist ein wichtiges Signal für die Dringlichkeit verbesserter Konnektivität und steht im Einklang mit den Zielen der Digitalstrategie Deutschland und des EU-Digitalkompasses: Versorgung aller Haushalte mit Gigabit-Anschlüssen bis zum Jahr 2030.

EIB-Vizepräsident Ambroise Fayolle sieht in Glasfaser-Netzen die zentrale Rolle für die Modernisierung der Wirtschaft und die digitale Transformation. Entsprechend hoch ist das Engagement der EIB bei der Unterstützung des NFH-Ausbauprojekts, um Innovation, nachhaltige Entwicklung und europäische Integration zu fördern. Die Vision von NFH-Geschäftsführer, eine überregionale Zusammenarbeit zu ermöglichen, unterstreicht das große Potenzial dieser Initiative zur Verbesserung der Konnektivität und Erreichung langfristiger Vorteile für den deutschen Glasfaser-Markt und seine Kunden.

2. NFH hat sich große finanzielle Unterstützung für den Ausbau des Glasfaser-Netzes in Deutschland gesichert.

[Link](#)



3. sewikom engagiert sich fürs Gemeinwohl und sammelt Spendengelder.

[Link](#)



sewikom beweist immer wieder hohe soziale Verantwortung: In Zusammenarbeit mit der Baufirma K&G Bau hat sewikom eine Spendensumme von 3.000 Euro erreicht. Diese Summe wurde zu gleichen Teilen an zwei lokale Einrichtungen verteilt: die Brakeler Lebensmittelausgabestelle für Bedürftige „Tischlein deck Dich“ und die Hospizgruppe Brakel. Während die Lebensmittelausgabestelle Gelder zum Kauf von Lebensmitteln erhielt, bekam das Hospiz eine monetäre Zuwendung für die Aus- und Fortbildung der Gruppe.

„sewikom für Vereine“ – so lautet eine Spendenaktion der sewikom. Jede Person, die einen Glasfaser-Vertrag abschloss, erhielt als Dankeschön zwei Vereinsgutscheine im Wert von je 25 Euro, die sie an ihren Lieblingsverein spenden konnte. Die Vereine tauschten diese Gutscheine gegen Spenden der sewikom ein. 13.570 Euro kamen im Rahmen dieser Aktion zusammen und unterstützten mehrere örtliche Vereine. Aktionen wie diese unterstreichen die weitreichenden Nachhaltigkeitsziele von NFH und das hohe Engagement der sewikom für mehr soziale Verantwortung und kommunale Entwicklung.

4. lünecom unterstützt den Sport vor Ort.

[Link](#)



lünecom unterstützt aktiv lokale Sportvereine und -verbände und zeigt damit ihr Engagement für eine starke Gemeinschaft und mehr soziale Verantwortung.

Eine bemerkenswerte Initiative ist z. B. das Sponsoring der Fußballschule des Ochtmisser Sportvereins. Sie ist ein sozialintegratives Projekt, das von 50 Kindern besucht wird. Mädchen und Jungen mit unterschiedlichem Hintergrund können so Freundschaften schließen, Ideen austauschen und voneinander lernen. Ein großer Teil dieser Kinder stammt zum einen aus finanziell benachteiligten deutschen Familien und zum anderen aus Flüchtlingsfamilien.

Eine weitere Initiative: die Unterstützung der F-Jugend-Mädchen der MSG Erbstorf/Brietlingen durch das Sponsoring neuer Trikots. Das Team besteht aus 24 zehnjährigen Spielerinnen des TuS Erbstorf und TuS Brietlingen und trainiert auf dem Sportplatz des TuS Erbstorf. Das Sponsoring stärkt die Moral der jungen Sportlerinnen und fördert die Gleichstellung der Geschlechter im Sportsektor.

lünecom unterstützt lokale Gemeinschaften und trägt zum Wohlergehen der Einwohner bei – ganz im Sinne der umfassenden Nachhaltigkeitsziele von NFH.

Ausblick

Oberstes Ziel ist es, unser Ausbauprogramm fortzusetzen und den Zugang zu Hochgeschwindigkeits-Internetdiensten in ländlichen und vorstädtischen Gebieten zu verbessern. Darüber hinaus wollen wir die Gemeinden, in denen wir tätig sind, weiterhin unterstützen.

Wir sind derzeit dabei, unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln und zu verfeinern, um sicherzustellen, dass wir alle wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen der Geschäftstätigkeit von NFH wirksam angehen. Dazu gehört auch eine Analyse anhand der EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD). Diese wird uns dabei helfen, diejenigen ESG-Faktoren zu identifizieren und zu priorisieren, die für unser Unternehmen und unsere Anteilseigner am wichtigsten sind. Indem wir unsere Bewertung an der CSRD ausrichten, stellen wir sicher, dass unser Ansatz mit den neuesten regulatorischen Standards und Best Practices übereinstimmt.

Unsere Richtlinien und Prozesse sollen weiterentwickelt werden, um klare Nachhaltigkeitsziele festzulegen. So ist es uns in Zukunft möglich, unseren Einfluss zu überwachen und zu steuern.

In den nächsten zwei Jahren werden wir unseren Ansatz und unsere Richtlinien weiter formalisieren, indem wir einen umfassenden Verhaltenskodex und eine ESG-Richtlinie ausarbeiten, die wichtige ESG-Faktoren wie Energieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Datenschutz, Entwicklung des Gemeinwesens, Gesundheit und Sicherheit, Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration sowie gute Unternehmensführung behandeln. Dies wird auch die Konsolidierung eines Mitarbeiterhandbuchs auf Konzernebene umfassen. Gleichzeitig streben wir an, die Qualität unserer Gesundheits- und Sicherheitsdaten weiterhin zu verbessern sowie unser Gesundheits- und Sicherheitsprogramm zu optimieren, im Bedarfsfall mit entsprechenden Schulungen.

Durch diese Schritte wollen wir unser Verständnis für die Risiken und Chancen, die mit den wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten verbunden sind, vertiefen, um zukünftig noch fundiertere und nachhaltigere Entscheidungen treffen zu können.

Was ist CSRD?

CSRD steht für Corporate Sustainability Reporting Directive (Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen) und ist eine Rechtsvorschrift der Europäischen Union, die am 5. Januar 2023 in Kraft trat. Sie verpflichtet alle großen und börsennotierten Unternehmen zur Offenlegung von Informationen zu Risiken und Chancen, die sich aus sozialen und ökologischen Fragen ergeben, und zu Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf Mensch und Umwelt.

Die Vorschrift hilft Investoren, Organisationen der Zivilgesellschaft, Verbrauchern und Anteilseignern bei der Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen, was wiederum Teil des europäischen Green Deals ist. Was bedeutet das für NFH? Dass wir zukünftig im Sinne der Nachhaltigkeit noch detaillierter über Themen wie Umwelt, Soziales, Menschenrechte und Governance-Faktoren berichten werden.

(Source: [Corporate sustainability reporting - European Commission \(europa.eu\)](#))

Impressum

Northern Fiber Holding GmbH
Wulf-Werum-Str. 3
21337 Lüneburg

Tel. +49 4131 789 64-0
Fax +49 4131 789 64-125
info@nfholding.de
www.nfholding.de